

Leistungsmessung

- ▶ Ziele und Vorgehensweise
- ▶ Vor- und Nachteile der verschiedenen Verfahren
- ▶ Primitive Hilfsmittel zur Messung
- ▶ Offline-Werkzeuge
- ▶ Online-Werkzeuge
- ▶ Optimierung des Programm-Codes
- ▶ Messmethodik

Leistungsmessung

Die zehn wichtigsten Fragen

- ▶ Wie ist die Vorgehensweise bei der Programmoptimierung?
- ▶ Was sind die Vor- und Nachteile der Offline- und Online-Werkzeuge?
- ▶ Welches Verfahren eignet sich wozu?
- ▶ Welche primitiven Hilfsmittel gibt es?
- ▶ Was bietet Vampir?
- ▶ Was bietet Paradyne?
- ▶ Wie optimiert man ein Programm?
- ▶ Wieso ist die korrekte Messmethodik wichtig?
- ▶ Welche Fehlertypen gibt es?
- ▶ Was kann man gegen diese unternehmen?

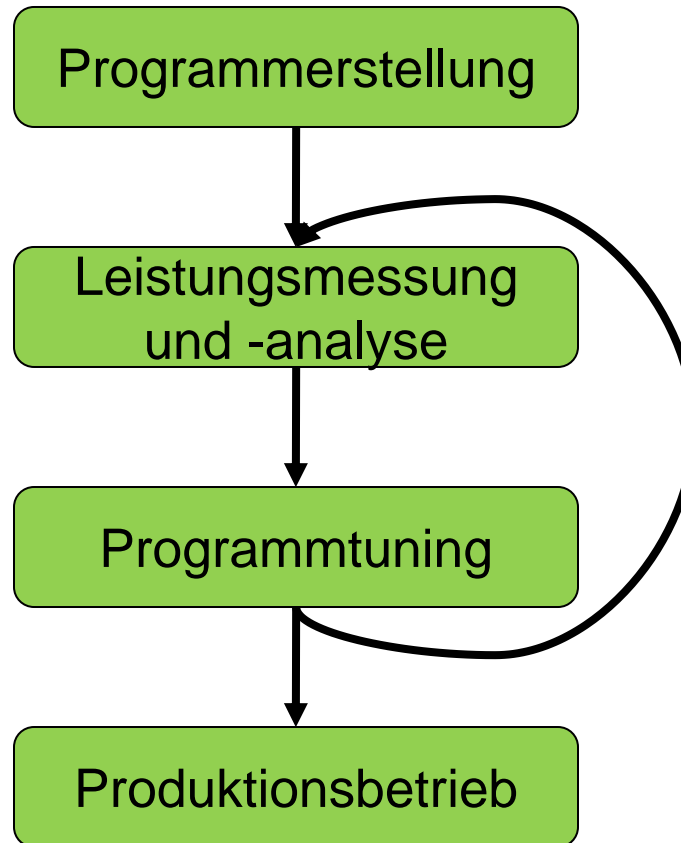
Ziele der Leistungsmessung

- ▶ **Ausführungszeit minimieren**
 - ▶ Programmerngebnis so schnell wie möglich
- ▶ **Durchsatz maximieren**
 - ▶ So viele zufriedene Benutzer wie möglich
- ▶ **Auslastung optimieren**
 - ▶ Optimale Nutzung der investierten Gelder

Ziele der Leistungsmessung...

- ▶ Wie gut werden die Ziele erreicht?
- ▶ Zu diesem Zweck Leistungsmessung
 - ▶ Zunächst Messung der Leistungsdaten
 - ▶ Bewertung der Leistungsdaten
 - ▶ Code-Änderungen oder Änderung der Nutzungsweise des Rechners

Vorgehensweise



Vorgehensweise...

- ▶ Hypothese über Grund des Leistungsmangels aufstellen
- ▶ Messungen durchführen
- ▶ Wenn Hypothese richtig
 - ▶ Leistungsengpass korrigieren
 - ▶ Evtl. vorher Hypothese verfeinern
- ▶ Wenn Hypothese falsch
 - ▶ Andere Hypothese wählen
- ▶ Konzeptionell wie bei der Fehlersuche
 - ▶ „Debugging for performance“

Messverfahren

- ▶ Wir kennen schon zwei Klassen
 - ▶ Offline-Verfahren (Spurbasiert)
 - ▶ Erfasst Daten zur Laufzeit
 - ▶ Auswertung nach Programmende
 - ▶ Online-Verfahren
 - ▶ Erfasst Daten zur Laufzeit
 - ▶ Auswertung zur Laufzeit
 - ▶ Änderung der Art der erfassten Daten

Offline-Messverfahren

▶ Vorteile

- ▶ Viele Informationen dauerhaft erfasst
- ▶ Später beliebig auswählbar und analysierbar
- ▶ Vergleich verschiedener Programmläufe möglich

▶ Nachteile

- ▶ Konstante Zusatzlast durch Spurgenerierung
- ▶ Nicht situationsbedingt verfeinerbar

▶ Probleme

- ▶ Hohe Datenmenge (Mega-/Gigabyte-Bereich)
- ▶ Genau synchronisierte Uhren notwendig

Online-Messverfahren

▶ Vorteile

- ▶ Sofortige Reaktion möglich
- ▶ Last der Instrumentierung regelbar
- ▶ Bedingte Messung (einzelne Abschnitte)

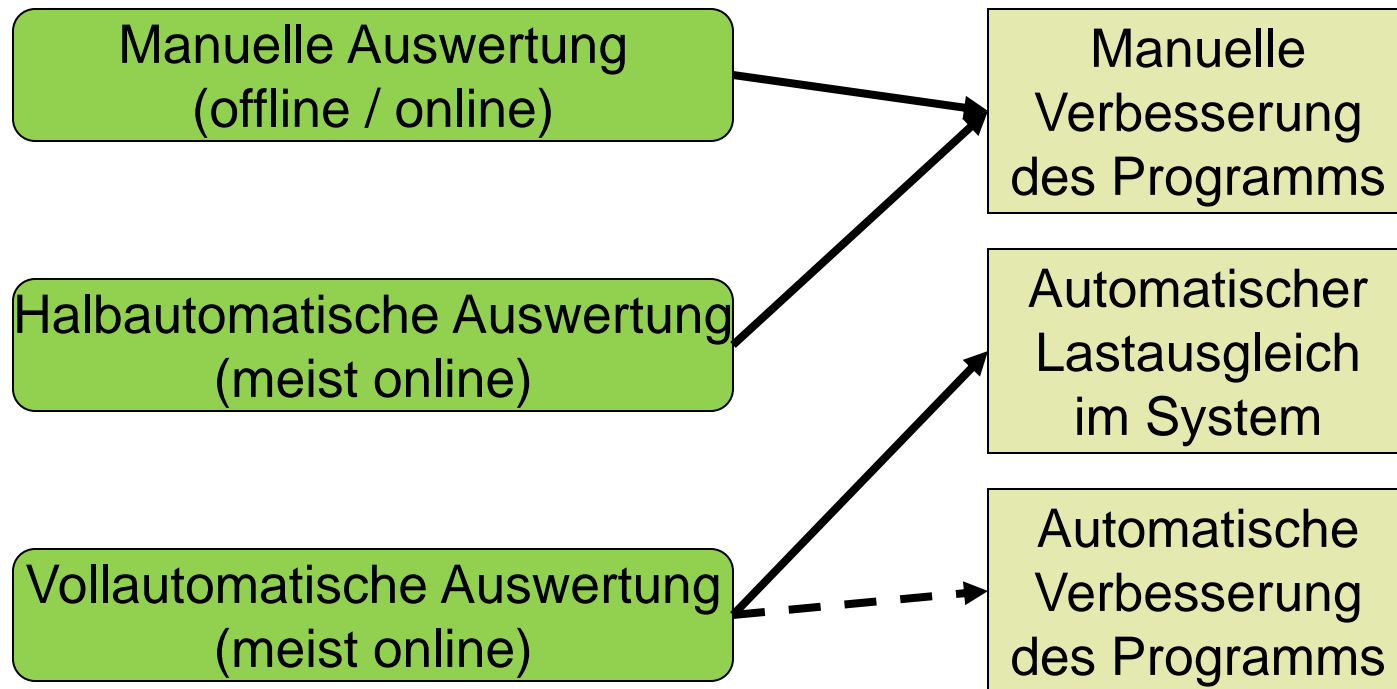
▶ Nachteile

- ▶ (Meist) keine nachträgliche Auswertung

▶ Probleme

- ▶ Instrumentierung des laufenden Programms
- ▶ Datentransport zum zentralen Programmteil
- ▶ Online-Verfahren vs. Batch-Betrieb im Cluster

Benutzungsmethoden



Messwerkzeuge

- ▶ **Primitive Hilfsmittel**
 - ▶ C-Funktionalität
- ▶ **Offline-Werkzeuge**
 - ▶ Vampir
 - ▶ Sunshot
- ▶ **Online-Werkzeuge**
 - ▶ Paradyn

Primitive Hilfsmittel

- ▶ Manchmal sind Werkzeuge zu aufwendig und/oder zu teuer
- ▶ Rückgriff auf das, was die Programmierbibliotheken bereits anbieten
- ▶ (Erinnerung: Lieblingsdebugger: `printf()` 😊)

Primitive Hilfsmittel...

- ▶ `clock_gettime()`-Funktion
 - ▶ Liefert CPU-Zeit mit Nanosekundenauflösung

```
#include <time.h>
```

```
struct timespec starttime, endtime;  
time_t elapsed;
```

```
clock_gettime(CLOCK_REALTIME, &starttime);  
/* Code */  
clock_gettime(CLOCK_REALTIME, &endtime);
```

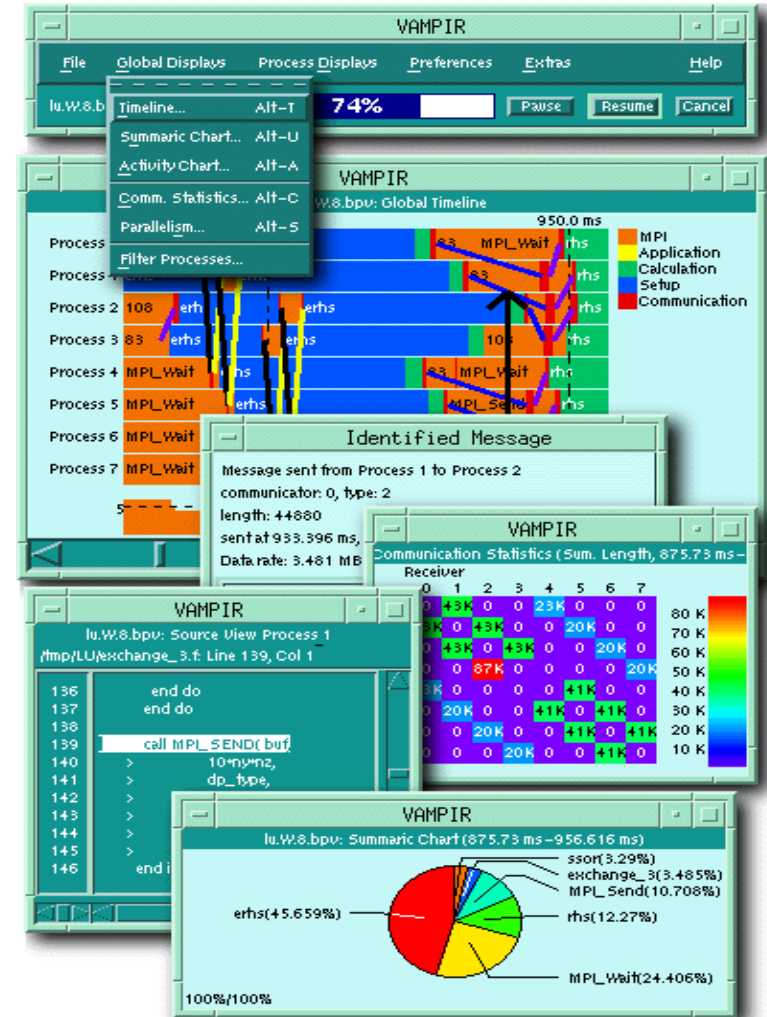
```
elapsed = endtime.tv_sec - starttime.tv_sec;
```

Offline-Werkzeuge: Allgemein

- ▶ **Betrachtung aus Sicht eines Informatikers**
 - ▶ Erstellung der Spuren schwierig
 - ▶ Zusätzlicher Code an verschiedenen Stellen im System
 - ▶ Zusammenführung
 - ▶ Zeitsynchronisation
 - ▶ Auswertung der Spuren macht Spaß
 - ▶ Verschiedenste bunte Displays, die die enthaltenen Informationen unterschiedlich darstellen
 - ▶ Folge: Es gibt viele Offline-Werkzeuge 😊

Offline-Werkzeug Vampir

- ▶ Visualization and Analysis of MPI Programs
- ▶ Ursprünglich vom Forschungszentrum Jülich
- ▶ Jetzt hauptsächlich an der Technischen Universität Dresden
- ▶ Vampir bietet eine sehr leistungsfähige Offline-Inspektion des Programms
- ▶ Weitverbreitetes Werkzeug auf Cluster-Architekturen und manchen Parallelrechnern



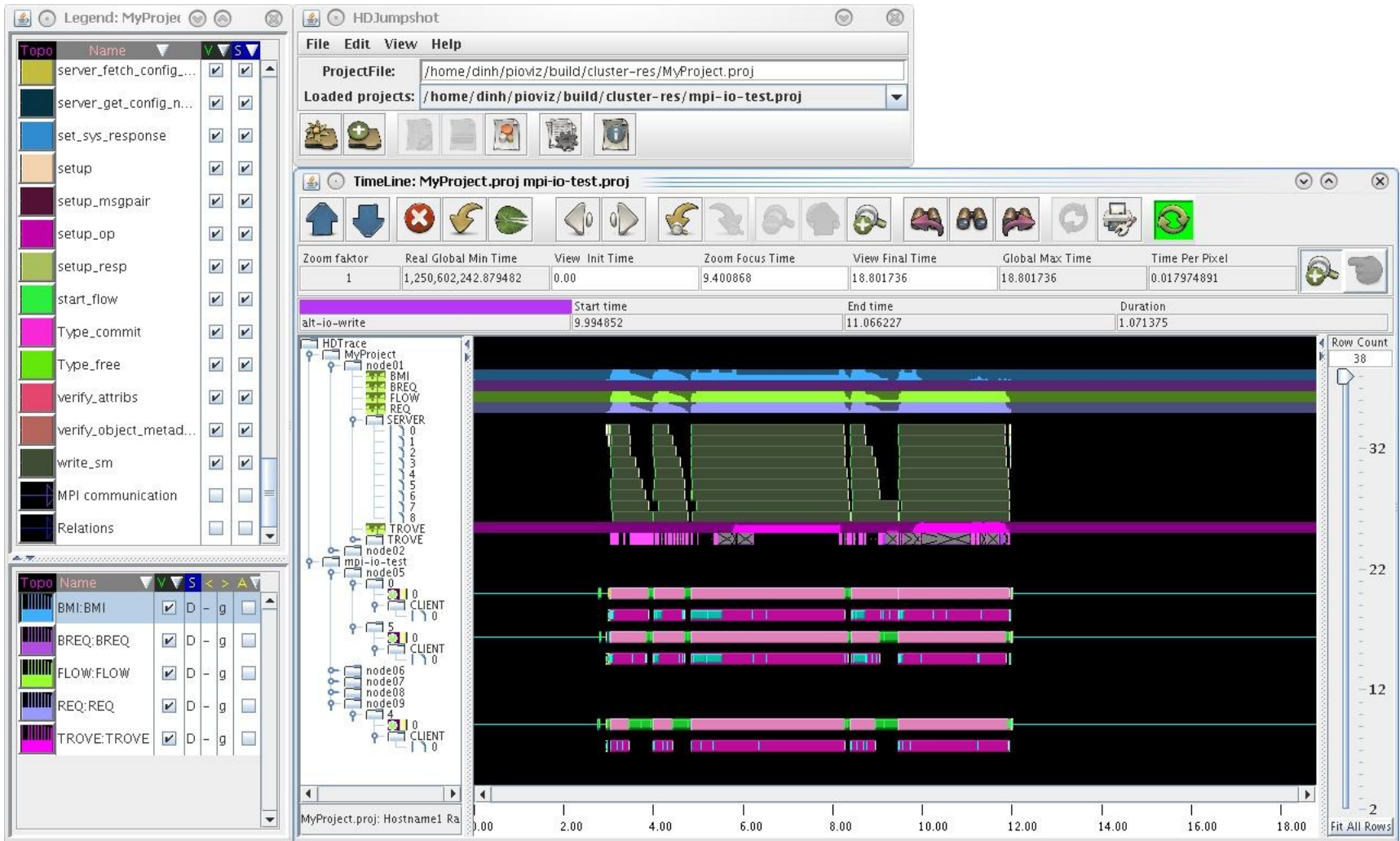
Vampir: Allgemein

- ▶ Offline-Spuranalyse für Programme mit Nachrichtenaustausch
- ▶ Anpassbare Benutzungsschnittstelle
- ▶ Skalierbar bzgl. Zeit und Prozess-/Prozessor-Anzahl
- ▶ Aufwendige Filterung und Zoom
- ▶ Darstellung und Analyse von Ereignissen aus MPI und der Anwendung
 - ▶ Routinen des Anwenderprogramms
 - ▶ Punkt-zu-Punkt-Kommunikation
 - ▶ Kollektive Kommunikation
 - ▶ MPI-I/O-Operationen
- ▶ Alle Diagramme vielfach anpassbar
- ▶ Viele verschiedene Displays für alle Informationen

Offline-Werkzeug Sunshot

- ▶ Weiterentwicklung von Jumpshot
- ▶ GNU General Public License
 - ▶ Quellcode ist verfügbar
- ▶ Experimentelle Features
 - ▶ Benutzerdefinierte Datentypen anzeigen
 - ▶ Unterstützung für HDTrace
 - ▶ Anzeige der Topologie
- ▶ Anzeige von ...
 - ▶ Geschachtelten Ereignissen
 - ▶ Beziehungen zwischen Ereignissen
 - ▶ Profilen

Sunshot: Allgemein



Sunshot: Detailinformationen

The image shows two windows titled "TraceEntry Info Box" from the Sunshot software. The left window displays information for a "write_sm" event, and the right window displays information for an "alt-io-write" event. Both windows show the start time, duration, and contained XML data.

Left Window: write_sm

Trace entry	
Name	write_sm
Start [t]	2.783946s
Duration [t]	0.877347s

Contained XML data:

```
<write_sm time="3.502944s" end="4.380291s" size="12582912">
</write_sm>
```

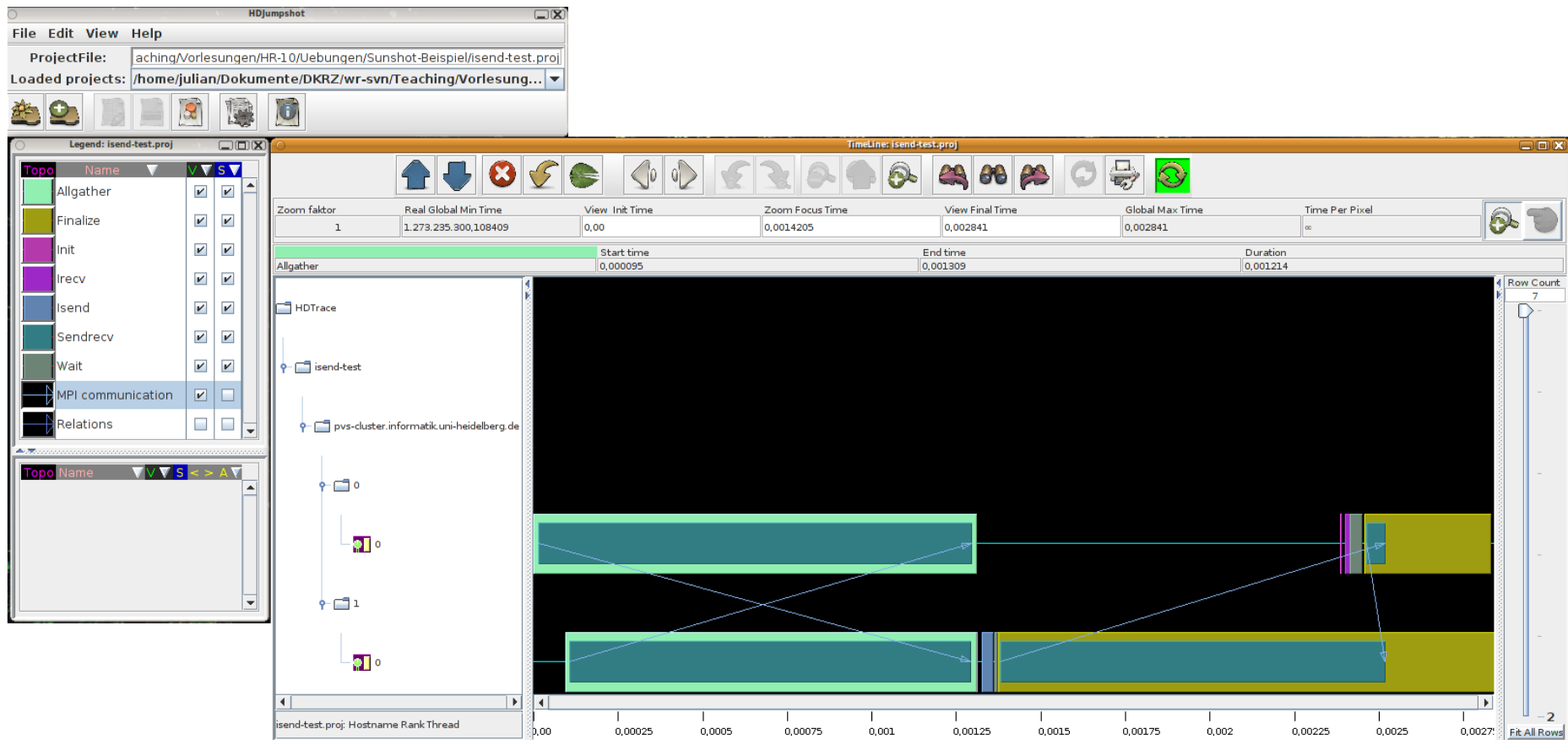
Right Window: alt-io-write

Trace entry	
Name	alt-io-write
Start [t]	3.645858s
Duration [t]	0.007483s

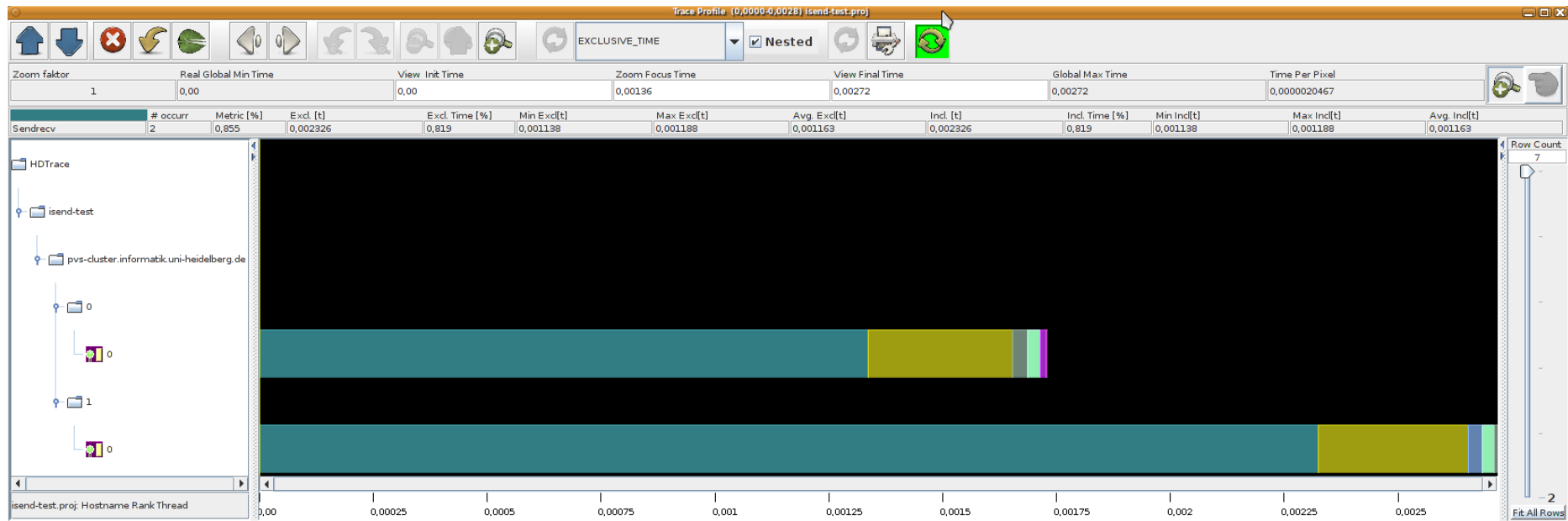
Contained XML data:

```
<alt-io-write time="4.364856s" offset="33030144" end="4.372339s" size="262144">
</alt-io-write>
```

Sunshot: Beziehungen zwischen Ereignissen



Sunshot: Profile



Praktische Fragestellung

- ▶ Mein Programm hat 100 Funktionen, läuft 5 Tage lang auf 256 Knoten mit 512 Prozessen
- ▶ Frage: Wo ist der Leistungsengpass im Programm?

- ▶ Mit Vampir/Sunshot: Langes Betrachten bunter Bilder(?)
- ▶ Mit Paradyn: Halbautomatisches Auffinden des Engpasses

Online-Werkzeug Paradyn

- ▶ Langlaufendes Projekt an der University of Wisconsin-Madison unter Barton Miller
- ▶ Zwei Haupteigenschaften
 - ▶ Performance Consultant
Findet halbautomatisch Leistungsengpässe
 - ▶ Dyninst
Dynamische Instrumentierung des Binär-Codes

Paradyn: Messszenario

- ▶ Wenn man eine Idee hat, wo das Problem liegt
 - ▶ Wähle Komponenten, Leistungsmetriken und Darstellungsformen
 - ▶ Die notwendige Instrumentierung wird in das Programm eingebaut und aktiviert
 - ▶ Aufgelaufene Messwerte werden zyklisch ausgelesen
 - ▶ Analysiere die dargestellten Informationen
 - ▶ Umbau des Programms oder ähnliches

Paradyn: Performance Consultant

- ▶ Wenn man nicht weiß, wo das Problem liegt
 - ▶ Starte automatische Suche durch Performance Consultant
 - ▶ Eine vordefinierte Menge von Hypothesen wird getestet (**welches** Problem liegt vor?)
 - ▶ Instrumentierung wird eingebaut und die Messungen aktiviert
 - ▶ Schrittweise Verfeinerung, um das Problem zu finden (**wo** liegt das Problem?)
 - ▶ Unterteile das Programm in Phasen und setze die Untersuchung fort (**wann** tritt das Problem auf?)
 - ▶ W³-Modell des Performance Consultant

Paradyn: Performance Consultant...

- ▶ Beantwortet drei Fragen
 - ▶ Warum ist das Programm so langsam?
 - ▶ Welche Code-Teile sind problematisch?
 - ▶ Wann tritt das Problem auf?
- ▶ Performance Consultant hat eine Menge an Hypothesen eingebaut und kennt den Code-Aufbau
- ▶ Frei erhältliche Variante, aber kein kommerzielles Produkt

Optimierung des Programms

- ▶ Was kann man denn nun konkret verändern?
 - ▶ Code-Aufbau und Datenstrukturen
 - ▶ Verteilung der Daten zu den Prozessen
 - ▶ Kommunikation
 - ▶ Synchronisation
 - ▶ Abbildung der Prozesse auf die Prozessoren

Optimierung des Programms...

- ▶ **Code-Aufbau und Datenstrukturen**
 - ▶ Bessere Nutzung des Caches durch geänderte Datenstrukturen und Code-Strukturen
 - ▶ Anordnung der Feld-Elemente
 - ▶ Aufbau der Schleifen
 - ▶ Datenstrukturen so aufbauen, dass man einfach senden und empfangen kann

Optimierung des Programms...

- ▶ **Verteilung der Daten zu den Prozessen**
 - ▶ Gleichverteilung der Daten nur, wenn das auch Gleichverteilung der Lasten bedeutet
 - ▶ Bei Gitterstrukturen
 - ▶ Kanten, entlang derer kommuniziert wird, minimieren
 - ▶ Evtl. dynamische Umverteilung der Daten ermöglichen

Optimierung des Programms...

▶ Kommunikation

- ▶ So **selten** wie möglich wegen Zeitverlust
- ▶ Möglichst große Pakete wegen Aufsetzzeit
- ▶ Möglichst **frühzeitig senden**, damit Empfänger die Daten schnell bekommen
- ▶ Möglichst **spät empfangen**, damit Sender Zeit gewinnen
- ▶ Möglichst **asynchrones Empfangen** und Überlagerung mit anderen Berechnungen

Optimierung des Programms...

▶ Synchronisation

- ▶ Möglichst selten globale Synchronisation
- ▶ Möglichst selten globale Kommunikation, da diese meist auch synchronisieren

- ▶ Zuviel Synchronisation: Zu langsam
- ▶ Zuwenig Synchronisation: Komplizierte Fehler

Optimierung des Programms...

- ▶ **Abbildung der Prozesse auf die Prozessoren**
 - ▶ Gleichbelastung der Prozessoren erzielen
 - ▶ Minimierung der Kommunikation zwischen den Prozessoren erzielen
 - ▶ Scheduling des Betriebssystems auf dem einzelnen Knoten bedenken

Messmethodik

- ▶ Ziel: Physikalische Größen quantitativ erfassen
 - ▶ Z. B. Durchsatz in MB/s, Latenz, Speedup
- ▶ Veröffentlichte Messwerte sollten wissenschaftlich fundiert erhoben werden
 - ▶ Messwerte sind fehlerbehaftet
 - ▶ Es ist üblicherweise nicht ausreichend nur eine einzelne Messung durchzuführen

Messfehler

▶ Zufällige Fehler

- ▶ Heben sich bei unendlicher Messung im Mittel auf
- ▶ Ergebnisse variieren immer etwas
 - ▶ Natürliche Varianz (Netzwerkübertragungen, Speicherzugriffe)
 - ▶ Betriebssystemaktivitäten im Hintergrund
- ▶ Größere Abweichungen sind auch möglich
 - ▶ Benutzung der Ressourcen durch andere Benutzer
 - ▶ Hardwarefehler (RAID-Rebuild, Paketverluste, ...)
 - ▶ Lastbalancierung

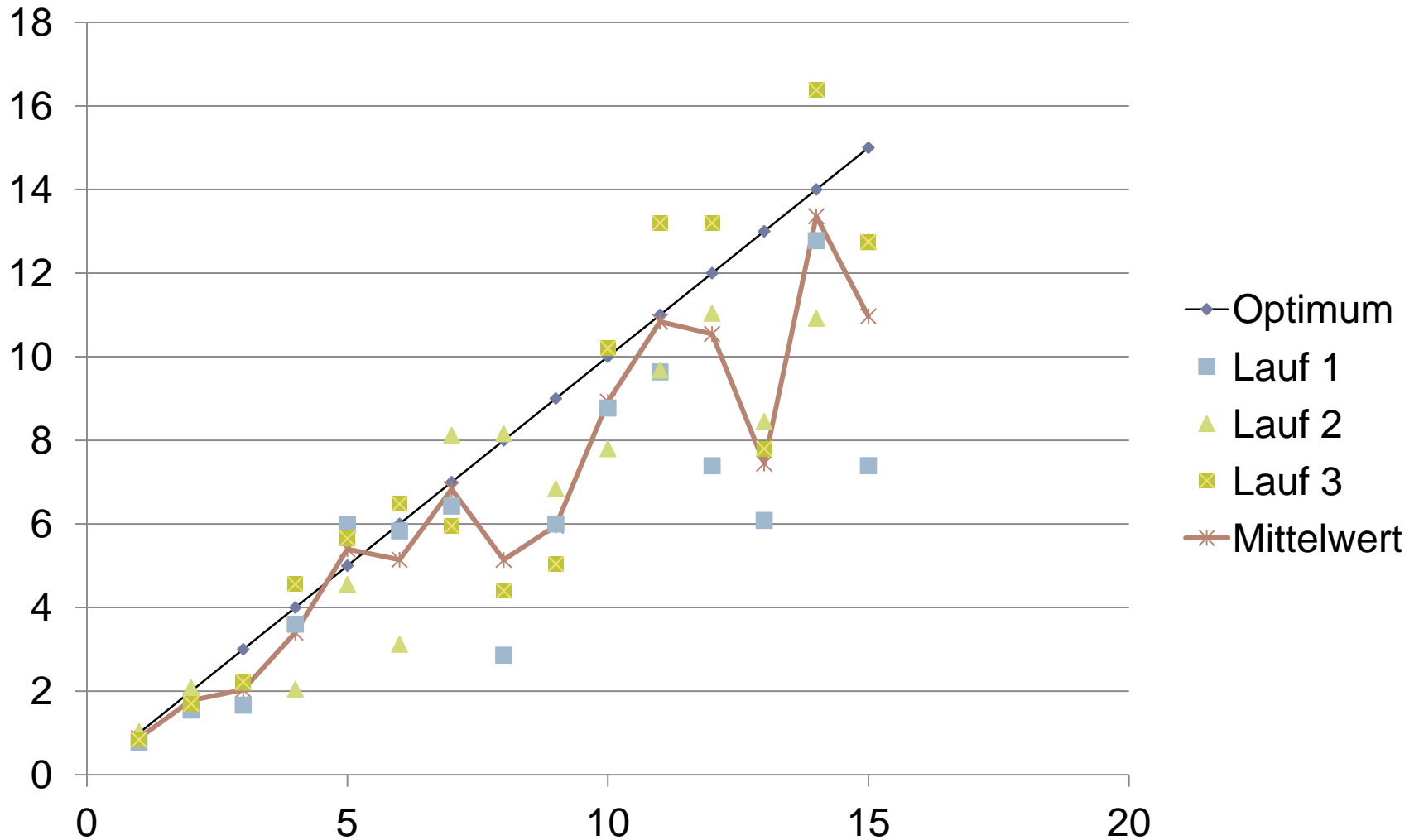
▶ Systematische Fehler

- ▶ Heben sich bei unendlicher Messung im Mittel nicht auf
- ▶ Falsche Messmethodik/-realisierung

Messfehler...

- ▶ **Was kann man dagegen unternehmen?**
 - ▶ Wohldefinierte Hard-/Softwareumgebung
 - ▶ Dokumentation der Versuchsanordnung
 - ▶ Äußere Einflüsse minimieren
 - ▶ Z. B. Einzelbenutzerbetrieb während der Messung
 - ▶ Messdauer erhöhen
 - ▶ Messungen wiederholen
 - ▶ Eliminiert zufällige Fehler
 - ▶ Vergleichen der Messwerte mit erwarteter Leistung
 - ▶ Z. B. durch Modellierung

Beispiel: Speedup



Leistungsmessung

Zusammenfassung

- ▶ Leistungsmessung, -analyse und Programmoptimierung ist ein zyklischer Prozess
- ▶ Verschiedene Werkzeugtypen stehen zur Auswahl: Offline- und Online-Werkzeuge
- ▶ Ziel ist die automatische Erkennung und Beseitigung von Leistungsengpässen
- ▶ Vampir ist eines der leistungsfähigsten Offline-Werkzeuge
- ▶ Paradyn ist das leistungsfähigste Online-Werkzeug
- ▶ Insbesondere Optimierung der Kommunikation ist wichtig für die Programmeffizienz
- ▶ Die Messmethodik ist wichtig, um sinnvolle Ergebnisse zu erhalten